

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 55 (1937)  
**Heft:** 112

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 18. Mai  
1937

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 18 mai  
1937

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
La Vie économique

Supplemento mensile  
La Vita economica

N<sup>o</sup> 112

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Eflingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.660  
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 112

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Compagnio du Chemin de fer du Lausanne-Signal.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/April 1937. — Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/avril 1937.  
Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Kontingentszertifikate für die Ausfuhr schweizerischer Waren nach Frankreich. — Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour l'exportation de marchandises suisses en France.  
Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Kontingentszertifikate für die Ausfuhr schweizerischer Waren nach den französischen Kolonien, Protektoraten und Mandatgebieten. — Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats pour l'exportation de marchandises suisses à destination des colonies, protectorats et pays sous mandat français.  
Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Kontingentszertifikate für die Ausfuhr schweizerischer Waren nach dem Gebiete der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion. — Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour l'exportation de marchandises suisses dans l'Union Economique belgo-luxembourgeoise.  
L'industrie horlogère.  
Schweizerische Ausfuhr nach Rumänien.  
Belgique: Réglementation de l'emploi de la dénomination «soie».  
Deutschland: Zoll auf Kautschuck.  
Vereinigte Staaten von Amerika: Änderungen am Zolltarifgesetz.  
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.  
Schweizerischer Geldmarkt.  
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Sichtanweisung Nr. 007530 auf die Ersparniskasse von Konolfingen, Filiale in Oberdiessbach, an die Order der Firma F. Anker & Cie., Bern, per Fr. 1901.40, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Monaten, von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 176<sup>1</sup>)

Bern, den 8. Mai 1937.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief: Pfandprotokoll Lütisburg Bd. VII, Fol. 226, Nr. 457, d. d. 7. November 1907, im Betrage von Fr. 3015.—; ursprünglicher Kreditör: Oberbolzer August, Mogelsberg; ursprünglicher Debitör: Oefelin Georg Anton, Bütschwil.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel bis zum 31. März 1938 beim Bezirksgerichtspräsidium Alltoggengurg vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 124<sup>1</sup>)

Bütschwil, den 8. März 1937.

Bezirksgerichtspräsidium Alltoggengurg.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 10. Mai. Die Aktiengesellschaft Bau- & Isolierplattenfabrik A.-G. Stäfa, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1934, Seite 2249), wird infolge des am 30. April 1936 vom Bezirksgericht Meilen genehmigten Nachlassvertrages, wonach sämtliche Aktiven den Gläubigern abgetreten wurden, mit Zustimmung des Sachwalters gelöscht. Die Liquidation ist durchgeführt.

Herrenkleider usw. — 12. Mai. In die Kommanditgesellschaft Wormser-Blum & Cie., in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 59), sind neu eingetretten Alfred Abraham, von Wallisellen, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ernst Wolff, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Vermögensanlage von Fr. 1000. Die Firma verzweigt als nunmehrige Geschäftsnatur Fabrikation von Herrenkleidern, Sport- und Skibekleidung für Damen und Herren, Tailleurkostümen.

12. Mai. Die Firma A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1936, Seite 2397), ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven

und Passiven gemäss Vertrag vom 22. April 1937 und laut Bilanz vom 30. März 1937 an die Firma «Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia», in Zürich, erloschen. Die seit 30. März 1937 von der Firma «A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. April 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung der bisher unter der Firma «A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia», in Zürich betriebenen Nahrungsmittelfabrik. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen; sie kann sich auch an verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Max Baumann, in Zürich 7 und Richard Widmer, in Zürich 3, laut Vertrag und Inventar vom 22. April 1937 deren aus dem Nachlass des am 17. November 1936 verstorbenen Arnold Sennhauser, Inhaber der Firma «A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia», in Zürich, erworbenes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. März 1937, wonach die Aktiven Franken 268,252.95 und die Passiven Fr. 314.85 betragen, zum Uebernahmepreise von Fr. 267,938.10 gegen Gutschrift in Konto-Korrent von je Franken 9,969.05, Uebergabe von je 49 voll liberierten Gesellschaftsaktien und von je 75 Obligationen der Gesellschaft zu Fr. 1000 an die beiden Apportanten Max Baumann und Richard Widmer. Die seit 31. März 1937 von der Firma «A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Dr. Paul Meyer, Kaufmann, von Kilchberg, in Zürich, als Präsident; Max Baumann, Kaufmann, von und in Zürich, und Richard Widmer, Kaufmann, von und in Zürich. Die beiden Letztgenannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 123, in Zürich 4.

Erwerb und Verwertung von Erfindungen. — 13. Mai. Unter der Firma Noveltec A.-G. (Noveltec S. A.) (Noveltec Ltd.), hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. Mai 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Ausbeutung von Erfindungen und technischen Neuheiten aller Art. Weiterhin bezweckt die Gesellschaft die Beteiligung an Firmen gleicher oder ähnlicher Art und die Durchführung von kommerziellen Transaktionen soweit diese mit dem aufgeführten Gesellschaftszweck zusammenhängen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, wovon 15 Aktien Serie A und 10 Aktien Serie B. Die Gesellschaft erwirbt von Eugen Bürer, in Zürich 8, gemäss Vertrag vom 5. Mai 1937 dessen Erfindungs- und Auswertungsrechte für den «Neuartigen Wassermesser» zum Preise von Fr. 15,000. Dieser Kaufpreis wird beglichen durch Uebergabe von zehn voll liberierten Gesellschaftsaktien Serie B und Gutschrift von Fr. 5000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an Fritz Dorn, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident und Erwin Knobel, Ingenieur, von und in Zürich, als Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 53a, in Zürich 6 (bei E. Knobel).

13. Mai. «Arbeitsbeschaffung» Genossenschaft für Siedlung, Arbeit und Warenaustausch Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1934, Seite 2076). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Gobeli, Hans Huber und Josef Gyr sind zurückgetreten; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Hans Rotter, stud. med., von und in Zürich, Präsident; Hermann Engelhard, Maler, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, als Vizepräsident und Max Rotter, dipl. Architekt, von und in Zürich, als Beisitzer. Der Präsident führt je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Ottikerstrasse 35, in Zürich 6 (bei H. Rotter).

13. Mai. Die Kollektivgesellschaft H. Kracht's Erben, Hotel Baur au Lac & Café Börse, Weinhandlung, Traiteurgeschäft «A la Bonne Ménagère» und Autogarage «Garage Central», in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2727), ändert ihre Firma ab in H. Kracht's Erben, Hotel Baur au Lac, Weinhandlung, Traiteurgeschäft «A la Bonne Ménagère» und Garage «Central» und verzweigt als Geschäftsnatur Betrieb des Hotel Baur au Lac, Weinhandlung, Traiteurgeschäft und Autogarage mit Reparaturwerkstätte.

13. Mai. EROS A.-G. Chemisch-Pharmazeutisches Laboratorium, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1936, Seite 350). Emil Rodegger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift

ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Gerold Keiser, Sekretär, von Zug, in Zollikon.

Garne usw. — 13. Mai. **The Central Agency Limited**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Glasgow und Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 190), Verkauf von Garnen usw. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde gewählt James Henderson, britischer Staatsangehöriger, in Glasgow (Scotland).

Vertretungen. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Alfred E. Alder**, in Zürich 10, ist Alfred Edwin Alder-Giovannini, von Herisau, in Zürich 10. Vertretungen in Waren aller Art; Import. Bucheggstrasse 24.

Corsets, Damenwäsche. — 13. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Friedy Kellenberger**, in Zürich 6, ist Frida Kellenberger geb. Cadisch, von Walzenhausen, in Zürich 6. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Walter Kellenberger-Cadisch, in Zürich. Fabrikation und Handel in Masscorsets und Damenwäsche. Weinbergstrasse 164.

13. Mai. **Spinnerlei & Zwlrnerlei Floos A.-G.**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1936, Seite 1550). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Mai 1937 haben die Aktionäre § 13 der Statuten abgeändert, wodurch die publizierten Bestimmungen keine Aenderung erfahren. Gustav Guyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Willy Streiff, Kaufmann, von Glarus, in Uetikon a. S.

13. Mai. **Hartpappenfabrik Zürich A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1935, Seite 2625). Eugen Arbenz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist nun das bisherige Mitglied Rudolf Haug-Siegenthaler, Ingenieur, von Weiningen und Zürich, in Zürich. Er führt in dieser Eigenschaft jetzt Einzelunterschrift. Karl Naumann, Kaufmann, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, führt an Stelle der bisherigen Prokura nun Einzelunterschrift.

13. Mai. Die **Baugenossenschaft Berthastrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2725), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 1937 in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **Baugenossenschaft St. Jakobhaus**. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Pelikanstrasse 3, in Zürich 1 (bei Gebr. Hungerbühler).

Aussteuern, Weisswaren. — 13. Mai. Die Firma **Anna Zingg, vorm. Frau A. Müller-Zingg**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1929, Seite 180), Kinder- und Brautausstattungen und Weisswaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Weinplatz 2.

Gemüse, Südfrüchte. — 13. Mai. Der Inhaber der Firma **Romano Tosetto**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 122), Handel in Gemüse und Südfrüchten en gros, wohnt nunmehr in Zürich 6.

13. Mai. Die **«Voag» Verkaufs-Organisation A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1933, Seite 2705), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Splügenstrasse 2, in Zürich 2.

Ingenieurbureau. — 13. Mai. Die Firma **Alfred Frick, Ingr.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1932, Seite 1329), Ingenieurbureau, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zigarren, Tabak. — 13. Mai. Die Firma **Marguerite Merz-Furrer**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1931, Seite 1098), Zigarren- und Tabakgeschäft en gros und détail, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Ingenieurbureau, Hoch- und Tiefbau. — 13. Mai. Heinrich Lechner, in Zürich, in Zürich 2, und Jakob Bachmann, von Uesslingen (Thurgau), in Zürich 2, haben unter der Firma **Lechner & Bachmann**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1937 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Heinrich Lechner führt die Firmaunterschrift. Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbau. Drosselstrasse 14.

Immobilien-Verwaltung. — 13. Mai. **Aktiengesellschaft Neues Schloss Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3098). Wladimir Rosenbaum-Ducommun und Dr. Walter Elsener sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, deren Unterschriften werden gelöscht. Gottfried Suter wird als einziges Verwaltungsratsmitglied (Präsident) bestätigt.

13. Mai. **Brauerei Haldengut**, Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1936, Seite 2799), Prof. Dr. Emil Bossard ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Papierhandel. — 13. Mai. Die Firma **Georges Greiner**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1935, Seite 1574), Papierhandel en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

Berichtigung. Die Publikation betreffend die **Neutra Treuhand A. G.**, mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1937, Seite 1105), wird dahin berichtet, dass den bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrates Eduard von Steiger und Dr. jur. Fritz Trüssel, beide Fürsprecher in Bern, nicht Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift erteilt worden ist.

1937. 12. Mai. **Trust Foncier (Land & Trust Company)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, Ausbeutung, Liquidation, Verwaltung usw., aller der Gesellschaft oder Dritten gehörenden Mobilien und Immobilien usw. (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1932, Seite 334). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Paul Silberstein. Seine Unterschrift ist erloschen. Eine Ersatzwahl wurde nicht getroffen.

12. Mai. **Schweizerischer Verband der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 1. Oktober 1936, Seite 2318). In der Generalversammlung vom 3. Mai 1937 wurde Paul Burgdorfer, von Vinelz b. Erlach, kantonalbernischer Gewerbesekretär, in Burgdorf, als neues Vorstandsmitglied gewählt. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

13. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Arbeitsplan**, mit Sitz in Bern, Wiederherstellung der schweiz. Volkswirtschaft und der damit zusammenhängenden Gewerbe usw. (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 3078), wird gestützt auf Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 10. Mai 1937 von Amtes wegen gelöscht.

13. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eidgenössische Nachrichten Verlags A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1933, Seite 2506), wird, gestützt auf Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 11. Mai 1937, von Amtes wegen gelöscht.

##### Bureau Biel

12. Mai. **Société de Transports Internationaux Transex S. A.**, mit Hauptsitz in La Chaux-de-Fonds und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1937, Seite 202). In der Generalversammlung vom 1. April 1937 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 5000 wurde durch Neuausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 500, die alle voll einbezahlt sind, auf Fr. 20,000 erhöht. Die 5 bisherigen Aktien von Fr. 1000 wurden umgewandelt in 10 Aktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 20,000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 500. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen haben keine Veränderung erfahren.

12. Mai. **Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, Succursale de Biemme**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1934, Seite 1530). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 15. März 1937 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 1,000,000 herabgesetzt auf Fr. 600,000 durch Annullierung von 200 Aktien zu Fr. 1000 und durch Herabsetzung des Nominalwertes der 800 verbleibenden Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 750. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 600,000, eingeteilt in 800 Inhaberaktien von Fr. 750. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen sind durch die erfolgte Statutenrevision nicht verändert worden.

##### Bureau Büren a. A.

Schrauben, Velos. — 12. Mai. Die Einzelfirma **Werner Schreier**, Fabrikation von Schrauben und Faconten, sowie Handel mit Velos, mit Sitz in Lengnau b. B. (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1932, Seite 1893), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht worden.

##### Bureau Frutigen

12. Mai. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Frutigen**, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1935, Seite 2278), sind ausgeschieden der Präsident Hans Kleinjenni, der Vizepräsident Arnold Wandfluh, der Sekretär Hans Germann und die Beisitzer Alfred Schmid, Arnold Wandfluh und Fritz Grossen. Die Unterschriftsberechtigungen des Hans Kleinjenni, Arnold Wandfluh und Hans Germann sind erloschen. Der Vorstand wurde ergänzt und neu bestellt wie folgt: Präsident: Hans Allenbach-Schmid, Landwirt, Winklen, von zu Frutigen; Vizepräsident, Sekretär und Kassier-Geschäftsführer: Samuel Traciscl, bisheriger Kassier; Beisitzer: Gottlieb Wandfluh-Stoller, von Kandergrund, Landwirt, auf dem Tellenfeld, Frutigen; Albert Vogel-Brunner, von Frutigen, Landwirt, in Wengi, Gemeinde Reichbuch. Der Präsident und der Vizepräsident (zugleich Sekretär und Kassier-Geschäftsführer) führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

##### Bureau Interlaken

Tricotagen, Rideaux. — 12. Mai. Die Einzelfirma **P. Nesper-Geiger**, Tricotagen und Rideaux, in Matten (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1934, Seite 1430), verlegt den Sitz des Geschäfts und den Wohnsitz nach Interlaken, Zentralstrasse 42.

12. Mai. **Hoch- & Tiefbau A. G. Interlaken** (vorm. **Parquet- & Chaletfabrik Interlaken**), in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1936, Seite 1994). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 12. Mai 1937 gemäss Art. 16 der Statuten Einzelunterschrift erteilt an den Stellvertreter des Direktors Charles A. Beguelin, von Tramelan-Dessous, Architekt, in Interlaken.

13. Mai. Die Einzelfirma **Park-Hôtel Beau Site Wengen, E. Bühlmann**, mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 751), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Elise Bühlmann, Park-Hôtel Beau-Site, Wengen»**.

Inhaberin der Einzelfirma **Elise Bühlmann, Park-Hôtel Beau-Site, Wengen**, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Elise Bühlmann geb. Huhn, Edwings sel. Witwe, von Beatenberg, in Wengen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Park-Hôtel Beau-Site Wengen, E. Bühlmann»**. Hotelbetrieb.

##### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

10 mai. Dans son assemblée générale du 21 mars 1937, la Caisse d'épargne et de prêts corporative de Saignelégier et environs, société coopérative ayant son siège à Saignelégier (F. o. s. du c. du 25 janvier 1930, n° 20, page 177), a modifié ses statuts. La raison commerciale est désormais Caisse de crédit mutuel de Saignelégier. Les autres points de la révision ne sont pas soumis à la publication. Ensuite du décès de Aurèle Aubry, cultivateur, de et à Muriaux, et de Irénée Boillat, négociant, de Bémont, à Saignelégier, le premier vice-président et le second membre du comité de direction, l'assemblée générale les a remplacés par Paul Hublard, groffier, de Courgenay, demeurant à Saignelégier, et Laurent Aubry, avocat, de Muriaux, demeurant aussi à Saignelégier, le premier comme vice-président du comité de direction et le second comme membre. Le nouveau vice-président Paul Hublard, possède la signature sociale collectivement avec le secrétaire. La signature d'Aurèle Aubry est radiée.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

1937. 10. Mai. **Volksbank Münster**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Beromünster und Filiale in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1936, Seite 1853). An der Generalversammlung vom 20. März 1937 haben die Aktionäre § 1 der Statuten abgeändert. Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Volksbank Beromünster**, die Filiale führt die Firma **Volksbank Beromünster, Filiale Hochdorf**. Gemäss Beschluss der Generalversammlung besteht seit 1. Juli 1921 in Eschenbach eine weitere Zweigniederlassung. Sie führt die Firma **Volksbank Beromünster, Filiale Eschenbach**. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Sie wird vertreten durch den Verwaltungsratspräsidenten Max Troxler, Kaufmann, von und in Beromünster, den Vizepräsidenten Jakob Ottiger, Kaufmann, von Römerswil, in Hochdorf und den Aktuar Viktor Eiholzer, Lehrer, von und in Neudorf. Sie zeichnen zu zweien kollektiv, Verwalter der Filiale mit Einzelunterschrift ist Josef Tschupp-Scherrer, von Ermensee, in Eschenbach. Ferner vertritt der Verwalter der Hauptbank Hermann Eigenbrodt, von Luzern, in Beromünster, die Filiale durch Einzelunterschrift.



Liegenschafts-Verwaltungen usw. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Leopold Müller**, in Luzern, ist Leopold Müller, von und in Luzern. Liegenschaftsverwaltungen und -Vermittlungen, Vermietungen, Horwerstrasse 34.

Manufakturwaren, Trikotagen, Mercerie. — 11. Mai. Die Inhaberin der Firma **Frau Christen-Sigrist**, in Sarnen (eingetragen im Handelsregister des Kantons Obwalden seit dem 6. Oktober 1936), Elise Christen geb. Sigrist, von Wolfenschiessen, hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Horw verlegt. Manufakturwaren, Mercerie, Bergli.

Seilerei. — 12. Mai. Die Firma **Josef Suter**, mechanische Seilerei, in Beromünster (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1934, Seite 3201), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

12. Mai. **INTERMEDIA, Handels- & Verwaltungsgesellschaft**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1935, Seite 2026). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Rudolf Grüter, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als einziges Vorstandsmitglied gewählt Dr. jur. Jean Jacques Plattner, Jurist, von Basel, in Meggen. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

13. Mai. **Krankenkasse Surental**, Genossenschaft, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1936, Seite 1341). An der Generalversammlung vom 6. März 1937 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch folgende publizierte Tatsachen abgeändert wurden. Der Vorstand ist berechtigt, die Aufnahme eines Ehegatten davon abhängig zu machen, dass gleichzeitig auch der andere Ehegatte der Kasse beitrete, sofern er noch nicht bei einer andern anerkannten Krankenkasse ist. Die gleiche Verfügung kann auch für den Fall des freiwilligen Austrittes eines Ehegatten in Anwendung gebracht werden. Als Eintrittsgeld ist für die 3. Altersgruppe vom 36. bis 45. Altersjahr Fr. 4 (früher Fr. 3) vorgesehen und für die 4. Altersgruppe vom 46. bis 50. Altersjahr Fr. 6 (früher 4).

Lederwaren. — 13. Mai. Die Firma **Klingler**, Lederwaren en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1933, Seite 779), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

1937. 13. mai. La société anonyme **Carburants et Lubrifiants S. A.**, ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. d. du 10 juillet 1933, n° 158, page 1679), a transféré son bureau à Boulevard de Pérolles 99.

#### Bureau Murten (Bezirk See)

Landwirtschaftliche Produkte. — 13. Mai. Die Firma **Ernst Grau**, Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten, in Ried b. Kerzers (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1937, Seite 910), wird abgeändert in **Ernst Grau, junior**. Inhaber ist Ernst Grau, Sohn des Ernst, von und in Ried b. Kerzers

#### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Bals/ha

1937. 13. Mai. Inhaber der Firma **Baumgartner, Droguerie**, in Oensingen, ist Henri Baumgartner, von Trub (Bern), in Droguerie.

#### Bureau Grenchen-Belllach

12. Mai. Firma **Adolf Schild Immobilienaktiengesellschaft**, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1932, Seite 774). Aus dem Verwaltungsrat sind Cesar Schild (dieser infolge Todes) und Hedwig Schild geschiedene Hunziker, ausgeschieden. Die Kollektivunterschrift des Cesar Schild ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat sich wie folgt konstituiert: Präsident ist Adolf Schild, Industrieller, von und in Grenchen; Vizepräsident ist Ernst Schild-Petri, Industrieller, von Grenchen, in Solothurn, und Aktuar ist Dr. Robert Schild, Industrieller, von und in Grenchen.

#### Bureau Stadt Solothurn

Apparate für Explosionsmotoren usw. — 12. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Scintilla A. G. (Scintilla S. A.) (Scintilla S. A.) (Scintilla Ltd.)**, Fabrikation und Verkauf von Apparaten aller Art, insbesondere soleher zur Ausrüstung von Explosionsmotoren und von ganzen Motorfahrzeugen, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1936, Seite 2466), ist Georges Marquet ausgeschieden. Als Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates wurde Oscar Guhl bestätigt. Die Kollektivunterschrift von Direktor Werner Schnyder ist erloschen. Der Generaldirektor Albert Huguenin wohnt nunmehr in Luterbach (Solothurn). An Albin Buchmann, von Künsnacht b. Zürich, in Solothurn, wird Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet zu zweien mit einem andern Prokuristen oder mit einer andern unterschriftsberechtigten Person. Die Firma verzeichnet als neues Rechtsdomizil: Solothurn, Westbahnhofstrasse Nr. 6 (Advokaturbureau Dr. Oscar Miller).

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berchtigung. **Louis Studer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 10. Mai 1937, Seite 1087). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Ida geb. Blattner allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart (nicht Gütertrennung).

Tabakhandel usw. — 1937. 10. Mai. Die Kommanditgesellschaft **Noury Akif & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1932, Seite 2140), Handel in Tabak usw., hat sich auf den 30. April 1937 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die Kommanditärin «Compagnie Européenne des Tabacs Société Anonyme Belge» in Brüssel ist ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 25,000 ist erloschen. Die Vertretung durch die Teilhaber Osman Noury Akif, Abdi Fouad und Akif Fouad mit Einzelunterschrift und durch die Kollektivprokuristen Emil Oeschger und August Knecht bleibt bestehen.

Getreide-Import usw. — 10. Mai. **Granaria Strassburg, Filiale Basel**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Strassburg und Filiale in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 81), Export und Import von Getreide usw. Zu einem weitem Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt der bisherige Prokurist Max Hediger, von Reinach (Aargau), Kaufmann, in Lausanne; er führt als Direktor der Filiale Basel Einzelunterschrift.

Eierhandel usw. — 10. Mai. Die **Raco A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 18. April 1936, Seite 942) Handel mit Eiern usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 24. April 1937 die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden von den Änderungen nicht betroffen.

Kosmetische Artikel. — 10. Mai. In der **Kaloderma A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1935, Seite 627), Herstellung und Vertrieb kosmetischer Artikel usw., ist die Unterschrift der Prokuristin Wwe. Bella Müller erloschen.

Kleiderfärberei usw. — 10. Mai. Die Firma **Orsolio**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1934, Seite 1491), Kleiderfärberei usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. Mai. Aus dem Vorstand der **Wohngenossenschaft «Im langen Lohn»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 910/11), Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen usw., sind ausgeschieden Paul Mattern-Schradin, Johann Kopp-Odermatt und Karl Nägelin-Noller. Neu wurden in den Vorstand gewählt Emil Frank-Holland, Kaufmann, von Basel, Emil Dinkel-Wunderlin, Installateur, von Rheinfelden, und Gustav Brunner-Immelin, Kommiss, von Basel, alle in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht.

Chemisch-technische Produkte. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Weber**, in Basel, ist Ernst Theodor Weber, von Wagenhausen-Kaltenbach (Thurgau), in Basel. Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Strassburgerallee 56.

Kugelfüllhalter. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Albert Adler**, in Basel, ist Albert Adler, von und in Basel. Fabrikation und Vertrieb des Pionier-Kugelfüllhalters. Nauenstrasse 10.

Chemisch-technische Produkte. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Hans Specht**, in Basel, ist Hans Specht, von und in Basel. Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Jungstrasse 22.

Elektrische Apparate. — 10. Mai. Inhaberin der Firma **Rosa Hunkeler-Kiener**, in Basel, ist Rosa Hunkeler-Kiener, von Inwil (Luzern), in Basel. Vertrieb von elektrischen Apparaten. Schweizergasse 29.

Dekorationsmaterial usw. — 10. Mai. Unter der Firma **Afofa A. G.**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 7. Mai 1937 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zur Herstellung und zum Vertrieb von figürlichem Dekorationsmaterial, Photoplastiken und ähnlichen Spezialitäten sowie zum Betrieb aller mit Reklame zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft übernimmt von Christine Loderer-Schütt in Basel gemäss Aufstellung vom 7. Mai 1937 Werkzeuge und Materialien zum Preise von Fr. 2000, der beglichen wird durch Uebergabe von 20 Aktien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000, eingeteilt in 60 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an Joseph Schneuwly-Rall, Confiseur, als Präsident, und Christine Loderer-Schütt, beide von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: St. Johanns-Ring 26.

Mercerie usw. — 11. Mai. Die Firma **Karl Meyer-Müller, Nachfolger von Meyer-Weibel Erben**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1922, Seite 1610), Handel in Mercerie usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. Mai. Die **Primavera-Immobilien A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 7. September 1933, Seite 2115), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. April 1937 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Liegenschaften. — 11. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Rulo A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. Dezember 1933, Seite 2555), Ankauf von Liegenschaften usw., ist Max Streicher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle tritt als einziges Mitglied des Verwaltungsrates Johanna Keller-Stiefvater, ohne Beruf, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wird nach Rheinfelderstrasse 6 verlegt.

Kohlenhandel usw. — 12. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Röching & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1934, Seite 3139), Handel mit Kohlen usw., ist Dr. Arnold Janggen ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Jakob Kaderli, Bankdirektor, von Koppigen, in Liestal, und Dr. Jules Frei, Rechtsanwalt, von Zürich, in Binningen. Sie führen die Unterschrift nicht. Präsident ist das Verwaltungsratsmitglied Alfred Bally-Röching.

Kraftmittel usw. — 12. Mai. Die **Avesa A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1931, Seite 415), Fabrikation von Kraftmitteln usw., hat in der Generalversammlung vom 5. Mai 1937 die Auflösung beschlossen und wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

Lebens- und Futtermittel. — 12. Mai. Die Aktiengesellschaft **Alimentari A. G.**, in Luzern (S. H. A. B. vom 10. Januar 1936), hat in der Generalversammlung vom 7. Mai 1937 die Statuten geändert und den Sitz nach Basel verlegt. Die Statuten datieren vom 28. Dezember 1935. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Sie hat zum Zweck den Handel mit Lebens- und Futtermitteln. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 5 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Dr. Aloys Waldis, Rechtsanwalt, von und in Luzern. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Hans Fehlmann, Advokat, von Zofingen, in Basel, Präsident, und Max Haas, Kaufmann, von und in Basel. Dr. Hans Fehlmann führt Einzelunterschrift. Domizil: Münchensteinerstrasse 93.

Papiere und Drucksachen usw. — 13. Mai. Einzelfirma **Emil Minder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1936, Seite 804), Handel in Papieren aller Art, Drucksachen und Vertretungen. Zwischen dem Inhaber Emil Minder, von Huttwil (Bern) und seiner Ehefrau Hedwig geb. Pless besteht gerichtliche Gütertrennung.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1937. 12. Mai. Die Firma **Zähler, Café-Conditorei**, Konditorei mit alkoholfreier Wirtschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1928, Seite 995), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Zähler, Café-Conditorei», in Herisau, übernommen worden.

Inhaber der Firma **Zähler, Café-Conditorei**, in Herisau, ist Karl Zähler, von Urnäsch, wohnhaft in Herisau. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zähler, Café-Conditorei», in Herisau, übernommen. Café-Conditorei und Bäckerei. Spittelstrasse.



## Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen. — 1937. 12. Mai. Auf Grund der Statuten vom 8. Mai 1937 hat sich unter dem Namen **Finox S. A. (Finox A.-G.)**, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von in- und ausländischen Interessen in beliebiger Form, insbesondere in Westeuropa. Die Gesellschaft ist berechtigt, Liegenschaften im Inland und Ausland zu erwerben. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 100,000 Franken und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Er setzt die Art und Form der Unterschriftsberechtigung fest. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an Paul Leodegar Sidler, Kaufmann, von Luzern, in Zollikon, als Präsident, und Dr. jur. Adolf Preisig, Rechtsanwalt, von Schwabegg, in Zürich, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Notar Frz. Huuger, Bondastrasse 6, in Chur.

Tessin — Tessin — Ticino  
Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 1937. 12 maggio. Titolare della ditta **Luigi Canevascini**, in Tenero, è Luigi Canevascini fu Agostino, da ed in Tenero. Impresa costruzioni.

## Ufficio di Lugano

Bar. — 13 maggio. Titolare della ditta **Cleofe Katz-Clericetti**, in Lugano, è Cleofe Katz nata Clericetti, da Neuhausen (Sciaffusa), domiciliata a Lugano, la quale ha il consenso del marito. Esercizio del «Bar Elite». Riva Albertoli n° 3.

## Distretto di Mendrisio

Spedizioni. — 12 maggio. La **Società Anonima Innocente Mangilli Adriatica (S. A. I. M. A.)**, esercizio di una casa di spedizioni internazionali, con sede in Chiasso (F. u. s. d. c. del 14 luglio 1933, n° 162, pag. 1723, e del 5 ottobre 1933, n° 233, pag. 2334), notifica che il consiglio di amministrazione nella sua seduta del 30 aprile 1937 ha nominato direttore Alberto Gebhard, da Romashorn, domiciliato in Chiasso, al quale ha conferito la firma singola per rappresentare e vincolare la società. Le firme del direttore Vittorio Maghetti e del procuratore Otto Zuellig sono estinte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1937. 30 avril. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel de Fontaines**, s'est constituée, aux termes des articles 678 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Fontaines. Les statuts sont datés du 16 avril 1937. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes-courants éréanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Fontaines et à Landeyeux (commune de Boudevilliers); des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de 5 fr. qui devient la propriété de la société, et le montant d'une part d'affaires de 100 fr.; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre sortant après approbation des comptes du quatrième exercice suivant la démission ou l'exclusion. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Président: Edouard Eggli, instituteur, de Fontaines; vice-président: William-Henri Challandes, agriculteur, de Fontaines; secrétaire: Edmond Monnier, pharmacien, de Dombresson; tous trois domiciliés à Fontaines; membres: Jules Gaffner, agriculteur, de Villiers, domicilié à Landeyeux (commune de Boudevilliers); Robert Haussener, agriculteur, de Höfen, domicilié à Fontaines.

Hôtel etc. — 8 mai. La raison **Aibert Brandt**, exploitation de l'Hôtel de Tête-de-Ran, agriculture et commerce de bétail, à Tête-de-Ran sur Les Hauts-Gneveys (F. o. s. du c. du 8 novembre 1934, n° 262, page 3093), est radiée sur sa demande, ayant cessé toute activité commerciale en tant que marchand de bétail, et n'atteignant plus le chiffre d'affaires prévu par la loi quant à l'exploitation de l'Hôtel de Tête-de-Ran (art. 13 dernier alinéa du règlement sur le Registre du commerce).

Serrurerie etc. — 10 mai. La société en nom collectif **Gottfried Brugger & Fils**, serrurerie, entreprises de conduites d'eau, construc-

tions en fer, à Cernier (F. o. s. du c. du 11 février 1924, n° 34, page 234), est dissoute par suite du décès de Gottfried Brugger père. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gottfried Brugger», à Cernier, inscrite ce jour.

Le chef de la maison **Gottfried Brugger**, à Cernier, est Gottfried Brugger, de Cernier, domicilié à Cernier. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Gottfried Brugger et fils», radiée. Serrurerie, entreprises de conduites d'eau, constructions en fer.

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 mai. **Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 4 octobre 1897 n° 249 et 29 novembre 1927, n° 280). Dans son assemblée générale des actionnaires du 26 juin 1936, le conseil d'administration a été constitué comme suit: Président: Ernest Allemant, actuellement domicilié à Evillard (Berne) (jusqu'ici vice-président); vice-président: Louis Vaucher (jusqu'ici membre); secrétaire: Léon Wyss (déjà inscrit); autres membres: Hermann Guinand et Adolphe Lhnen, ce dernier actuellement domicilié à Lausanne (déjà inscrits); Edmond Breguet, originaire de Coffrane (Neuchâtel), conseiller communal; Albert Bourquin-Jaccard, originaire de La Côte-aux-Fées, sans profession, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La signature de Louis Droz est radiée; Emile Brodbeck-Hugoniot, administrateur sans signature est également radié. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire. Les bureaux sont actuellement rue du Collège 43.

12 mai. Les inscriptions suivantes sont radiées d'office:

a) suite de décès:

1. Horlogerie. — **Théodore Schaedel**, fabricant d'horlogerie en tous genres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 28 août 1886, n° 81 et 19 février 1935, n° 41).

2. Epicerie, mercerie. — **Lina Moser**, épicerie-mercerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 août 1920, n° 213).

b) suite de départ de la localité:

1. Architecte. — **Ulrich Arn**, architecte-constructeur, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 mars 1912, n° 78 et 5 novembre 1935, n° 259).

2. Savons. — **Fred Haeblerli**, vente de savons à la marque «Sava-tout» et autres produits similaires, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 octobre 1934, n° 231).

3. **Robert Tschäppät**, **Huilerie L'Aurore**, commerce d'huiles, savons, conserves et denrées alimentaires, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 février 1935, n° 34).

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

9 mai. **Union de Banques Suisses (Schweiz. Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Unlon Bank of Switzerland)**, société anonyme avec siège social à Winterthur et St-Gall et plusieurs succursales en Suisse dont une à Fleurier (F. o. s. du c. du 16 mai 1936, n° 114, page 1206). Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 26 février 1937, les articles 3 et 10 des statuts de la société ont été modifiés. Les dispositions publiées antérieurement subsistent de ce fait des modifications dans ce qui suit: Le capital-actions de la société, qui demeurait inchangé à 40,000,000 fr. est divisé en 160,000 actions au porteur de 250 fr. chacune, entièrement libérées; deux actions de 250 fr. peuvent en tout temps être échangées contre une action de 500 fr. valeur nominale. Fritz Allemann et Eugène Biedermann se sont retirés du conseil d'administration. Ont été nommés à leur place comme membre du conseil Charles Bühler, précédemment membre de la direction générale, de et à Winterthur, qui fonctionnera comme second vice-président du conseil et conservera la signature collective pour toute la banque; Henri de Mural, jusqu'ici directeur du siège de Zurich, de et à Zurich; Paul Jaberg, directeur général a été nommé président de la direction, il continue à avoir, comme jusqu'à présent, la signature collective pour tous les sièges et succursales de la banque. La signature de Emile Baechli, autrefois membre de la direction générale, est radiée.

## Bureau de Neuchâtel

Charbons. — 11 mai. Le chef de la maison **Edmond Reber**, à Neuchâtel, est Edmond Reber, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Charbons en gros et mi-gros. Escaliers des Immobilières n° 7.

11 mai. Suivant acte reçu F. A. Wavre, notaire, à Neuchâtel, le 22 mars 1937, la **Société Immobilière des Valangines**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 mars 1911, n° 77, page 511 et 1<sup>er</sup> avril 1936, n° 77, page 805), a réduit son capital-action de 8000 fr. à 4000 fr., par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 200 fr. à 100 fr. Le nouveau capital de 4000 fr. est donc divisé en 40 actions nominatives de 100 fr. chacune. L'article 5, alinéa 1 des statuts a été modifié en conséquence. Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modifications.

11 mai. A teneur d'un procès-verbal authentique dressé le 30 avril 1937 par M<sup>e</sup> Blaise Clerc, notaire, à Neuchâtel, et de statuts adoptés le même jour, il a été constitué, sous la raison sociale de **Culture jardinière de La Coudre S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, et ayant pour but l'acquisition, de l'Office des Poursuites de Neuchâtel, pour le prix de 1,660 fr. de divers biens mobiliers énumérés sur deux procès-verbaux de saisie établis par ledit Office, le 2 décembre 1936, en exécution des poursuites n° 13651 et 13652, ainsi que la culture maraîchère et jardinière sur des terrains que la société louera à La Coudre s/Neuchâtel. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 2000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 100 fr. entièrement libérées. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. L'administration est composée de 1 à 3 membres. Ont été nommés administrateurs avec signature collective à deux Paul-Adolphe Müller, maraîcher, président; Michel Müller, jardinier, vice-président, et Elie Müller, jardinier, secrétaire du conseil d'administration, tous trois originaires de Frutigen et domiciliés à La Coudre s/Neuchâtel. Bureau de la société: La Coudre s/Neuchâtel.

13 mai. La **Société Immobilière du Jardin Desor**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 novembre 1925, n° 255, page 1831, et 12 décembre 1932, n° 291, page 2901), a été déclarée dissoute par décision du 28 avril 1937. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

## Gené — Genève — Ginevra

**Société immobilière.** — 1937. 29 avril. Suivant procès-verbal reçu par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, le 26 avril 1937, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Alr et Vue S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de 380,000 fr. des parcelles 14, 909 et 910 de la commune de Genéthod (Genève). Le siège de la société est à Vandoeuvres. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Henri Zullig, expert-comptable, de Genève, à Vandoeuvres, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Claires Fontaines, chez Henri Zullig.

**Société immobilière.** — 11 mai. Suivant procès-verbal reçu par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, le 7 mai 1937, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **La Tuilière S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles, et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de 90,000 fr. des parcelles 566, 1786, 1822, 1823 et 1831 de la commune d'Hermance, lieu dit «La Tuilière». Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 6000 fr., divisé en 12 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Robert-André Vernet, régisseur, de Genève, au Grand-Saconnex, est désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Rôtisserie 6 (régie Robert Vernet).

**Épicerie, etc.** — 11 mai. La raison **Elisa Fleuriot**, commerce d'épicerie, fruits, légumes, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1935, page 2700), est radiée ensuite de remise de commerce.

11 mai. La **Société de Laiterie d'Arare**, société coopérative ayant son siège à Arare (Plan-les-Quatre) (F. o. s. du c. du 17 août 1934, page 2308), a, dans son assemblée générale du 13 avril 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société le village d'Arare. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts qui pourraient exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraichères, versemment qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire; c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre), en prévenant le comité par écrit, au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de Paul Moreillon (inscrit), nommé président; John Genecand, secrétaire (inscrit); Charles Yersin, agriculteur, de Dardagny, à Arare (Plan-les-Quatre); Alfred Boquin; Charles Charbonnier (ces deux derniers inscrits). Louis Savigny, ancien membre et président du comité est radié et ses pouvoirs éteints.

11 mai. La **Société de Laiterie de Dardagny**, société coopérative ayant son siège à Dardagny (F. o. s. du c. du 21 mai 1934, page 1372), a, dans son assemblée générale du 25 février 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société le village de Dardagny; les domaines de la Tuilière et de Courtille. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts qui pourraient exiger la fédération. En cas

de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraichères, versemment qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire; c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre) en prévenant le comité par écrit, au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires jusqu'ici obligés solidairement et sur tous leurs biens, dans le sens des articles 689 et suivants du C. O., n'encourent dorénavant aucune responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers en raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire.

**Appareils de publicité.** — 11 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire, dont procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> Paul Naville, notaire, à Genève, le 30 avril 1937, la société anonyme dite **Miomir S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1935, page 209), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

11 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1937, la **Société Immobilière Rue Prevost Martin Lettre M**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1934, page 581), a nommé Ernest Balleydier, agent immobilier, de Bardonnex, à Carouge, seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de René Muret, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Croix d'Or 10 (régie Ernest Balleydier).

**Entreprise d'électricité, etc.** — 11 mai. William-Emile Favre, de et à Genève, séparé de biens de Benita-Antoinette, née Jeheber, et Marc-Elisée Bungener, de Genève, à Mies (Vaud), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Favre et Bungener**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1937. Entreprise d'électricité et commerce d'appareils électriques et ménagers et tout ce qui s'y rapporte directement ou indirectement. Rue de la Corratierie 16.

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

## Eintragung — Inscription — Iscrizione

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

1937. 11 mai. **Maurice-Albert Junod**, né le 28 août 1905, originaire de Travers, La Chaux-du-Milieu et Les Planchettes, boitier, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue des Crêtets 79.

## Compagnie du Chemin de fer du Lausanne-Signal

Couformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de l'emprunt 1<sup>er</sup> rang du 15 octobre 1899 et les porteurs d'obligations de l'emprunt en 2<sup>me</sup> rang du 25 juillet 1902 sont par les présentes convoqués pour le **mardi: 15 juin 1937, à 15 h.** (liste de présence dès 14 h. 30), à la **Bourse de Lausanne** (Galeries du commerce) en

## ASSEMBLÉES

qui, sous la présidence du soussigné, auront à se déterminer sur les propositions suivantes.

les porteurs d'obligations en 1<sup>er</sup> rang:

- Abandon de tous les intérêts échus ou à échoir jusqu'au jour de l'homologation des décisions de l'assemblée;
- Transformation du capital de l'emprunt en actions privilégiées, à raison de cinq actions privilégiées de 50 francs chacune par obligation,

les porteurs d'obligations en 2<sup>me</sup> rang:

- Abandon de tous les intérêts échus ou à échoir jusqu'au jour de l'homologation des décisions de l'assemblée;
- Transformation du capital de l'emprunt en actions privilégiées, à raison d'une action privilégiée de 50 francs par obligation.

Les obligataires qui entendent prendre part à ces assemblées sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au **vendredi 11 juin 1937 au plus tard** à la Banque Cantonale Vaudoise (siège central ou Agence de Bel-Air) qui leur remettra en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une **procuration écrite** est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par la Banque.  
(A. A. 853)

Lausanne, le 6 mai 1937.

Le Juge fédéral délégué:  
POMETTA.



Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar-April 1937 — Janvier-Avril 1937

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Table with multiple columns: January-April 1937, Net weight, Importation, Poils net, January-April 1937, and Laine, paille, assortie, etc. It lists various goods like wheat, oil, sugar, and machinery with their respective quantities and values.



I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar-April 1936/1937', 'Nettogewicht', 'Poids net', and 'Janvier-Avril 1936/1937'. It lists various categories like 'Instrumente und Apparate', 'Chemikalien, Fette, Öle etc.', 'Produits chimiques, graisses, huiles, etc.', and 'Produits chimiques, graisses, huiles, etc.' with corresponding quantities and values.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for '1936', '1937', and 'Métaux'. It lists various categories like 'Lebens- und Genussmittel', 'Denrées alimentaires et boissons', 'Coton', 'Métaux', 'Machines et véhicules', 'Montres', 'Instrumente und Apparate', 'Produits chimiques et couleurs', and 'Tabacs'. It includes sub-sections like 'Maschinen und Fahrzeuge', 'Uhren', and 'Chemikalien und Farbstoffe'.

**Verfügung  
des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Kontingentszertifikate für die Ausfuhr schweizerischer Waren nach Frankreich**

(Vom 10. Mai 1937.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 4, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland,

verfügt:

**Art. 1.**

Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements oder andere eidgenössische Verwaltungen sind ermächtigt, Kontingentszertifikate für die Einfuhr in Frankreich von Waren, für welche die französische Regierung der Schweiz die Verwaltung der Kontingente übertragen hat, auszustellen.

Auch Berufsverbände oder andere geeignete Stellen können durch die Handelsabteilung oder mit ihrem Einverständnis beauftragt werden, diese Zertifikate unter Kontrolle der betreffenden eidgenössischen Verwaltung auszustellen.

**Art. 2.**

Die Handelsabteilung erlässt die Vorschriften über die Ausstellung der in Artikel 1 vorgesehenen Kontingentszertifikate.

**Art. 3.**

Die Handelsabteilung oder die andern in Betracht fallenden eidgenössischen Verwaltungen können für die Ausstellung der Kontingentszertifikate eine Gebühr erheben, die so zu bemessen ist, dass sie zur Deckung der Kosten ausreicht. Falls die Kontingentsverwaltung Berufsverbänden oder andern Stellen übertragen wird, können diese durch die Handelsabteilung oder mit ihrem Einverständnis ermächtigt werden, eine solche Gebühr zu erheben.

**Art. 4.**

Diese Verfügung tritt am 20. Mai 1937 in Kraft. 112. 18. 5. 37.

**Ordonnance  
du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour l'exportation de marchandises suisses en France**

(Du 10 mai 1937.)

LE DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE,

vu l'article 4, 1<sup>er</sup> alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger,

arrête:

**Article premier.**

La division du commerce du département fédéral de l'économie publique ou d'autres services de l'administration fédérale sont autorisés à délivrer des certificats de contingentement relatifs à l'importation en France des marchandises dont le gouvernement français a remis la gestion des contingents à la Suisse.

Des associations ou autres organismes habilités à cet effet peuvent également être chargés par la division du commerce ou avec son assentiment, du soin d'établir ces certificats, sous le contrôle du service fédéral intéressé.

**Art. 2.**

La division du commerce arrête les prescriptions relatives à la délivrance des certificats de contingentement prévus à l'article premier.

**Art. 3.**

La division du commerce ou les autres services fédéraux intéressés peuvent subordonner la délivrance des certificats de contingentement à l'acquittement d'une taxe appropriée, fixée de façon que son produit suffise à couvrir les frais. Si la gestion des contingents est confiée à des associations ou autres organismes, ils peuvent également être autorisés, par la division du commerce ou avec son assentiment, à percevoir une telle taxe.

**Art. 4.**

La présente ordonnance entre en vigueur le 20 mai 1937. 112. 18. 5. 37.

**Verfügung  
des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Kontingentszertifikate für die Ausfuhr schweizerischer Waren nach den französischen Kolonien, Protektoraten und Mandatgebieten**

(Vom 10. Mai 1937.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 4, Absatz 1 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland,

verfügt:

**Art. 1.**

Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist ermächtigt, für Waren, die bei der Einfuhr in die französischen Kolonien, Protektorate oder Mandatgebiete der Kontingentierung unterliegen, Zertifikate für die Ausfuhr dieser Waren nach den genannten Gebieten auszustellen. Sie kann auch Handelskammern oder andere geeignete Stellen mit der Ausstellung der Zertifikate betrauen.

**Art. 2.**

Die Handelsabteilung erlässt die Vorschriften über die Ausstellung der in Artikel 1 vorgesehenen Kontingentszertifikate.

**Art. 3.**

Die Handelsabteilung kann für die Ausstellung der Kontingentszertifikate eine Gebühr erheben, die so zu bemessen ist, dass sie zur Deckung der Kosten ausreicht. Sie kann ihrerseits die Handelskammern oder andern Stellen, die sich mit der Ausstellung von Zertifikaten befassen, ermächtigen, eine solche Gebühr zu erheben.

**Art. 4.**

Diese Verfügung tritt am 20. Mai 1937 in Kraft. 112. 18. 5. 37.

**Ordonnance**

**du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats pour l'exportation de marchandises suisses à destination des colonies, protectorats et pays sous mandat français**

(Du 10 mai 1937.)

LE DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE,

vu l'article 4, 1<sup>er</sup> alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger,

arrête:

**Article premier.**

La division du commerce du département fédéral de l'économie publique est autorisé à délivrer, pour des marchandises assujetties au contingentement à l'importation dans les colonies, protectorats et pays sous mandat français, des certificats pour l'exportation de ces marchandises à destination desdits territoires. Elle peut aussi déléguer cette tâche aux chambres de commerce ou à d'autres organismes habilités à cet effet.

**Art. 2.**

La division du commerce arrête les prescriptions relatives à l'établissement des certificats prévus à l'article premier.

**Art. 3.**

La division du commerce peut subordonner la délivrance des certificats prémentionnés à l'acquittement d'une taxe appropriée, fixée de façon que son produit suffise à couvrir les frais. Elle peut également autoriser les chambres de commerce ou autres organismes chargés d'établir ces certificats, à percevoir une telle taxe.

**Art. 4.**

La présente ordonnance entre en vigueur le 20 mai 1937. 112. 18. 5. 37.

**Verfügung  
des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Kontingentszertifikate für die Ausfuhr schweizerischer Waren nach dem Gebiete der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion**

(Vom 10. Mai 1937.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 4, Absatz 1 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland,

verfügt:

**Art. 1.**

Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements oder andere eidgenössische Verwaltungen sind ermächtigt, Kontingentszertifikate für die Einfuhr in das Gebiet der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion von Waren, für welche die belgische Regierung der Schweiz die Verwaltung der Kontingente übertragen hat, auszustellen.

Auch Berufsverbände oder andere geeignete Stellen können durch die Handelsabteilung oder mit ihrem Einverständnis beauftragt werden, diese Zertifikate unter Kontrolle der betreffenden eidgenössischen Verwaltung auszustellen.

**Art. 2.**

Die Handelsabteilung erlässt die Vorschriften über die Ausstellung der in Artikel 1 vorgesehenen Kontingentszertifikate.

**Art. 3.**

Die Handelsabteilung oder die andern in Betracht fallenden eidgenössischen Verwaltungen können für die Ausstellung der Kontingentszertifikate eine Gebühr erheben, die so zu bemessen ist, dass sie zur Deckung der Kosten ausreicht. Falls die Kontingentsverwaltung Berufsverbänden oder andern Stellen übertragen wird, können diese durch die Handelsabteilung oder mit ihrem Einverständnis ermächtigt werden, eine solche Gebühr zu erheben.

**Art. 4.**

Diese Verfügung tritt am 20. Mai 1937 in Kraft. 112. 18. 5. 37.

**Ordonnance  
du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour l'exportation de marchandises suisses dans l'Union Economique belgo-luxembourgeoise**

(Du 10 mai 1937.)

LE DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE,

vu l'article 4, 1<sup>er</sup> alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger,

arrête:

**Article premier.**

La division du commerce du département fédéral de l'économie publique ou d'autres services de l'administration fédérale sont autorisés à délivrer des certificats de contingentement relatifs à l'importation dans l'Union économique belgo-luxembourgeoise des marchandises dont le gouvernement belge a remis la gestion des contingents à la Suisse.

Des associations ou autres organismes habilités à cet effet peuvent également être chargés par la division du commerce ou avec son assentiment, du soin d'établir ces certificats, sous le contrôle du service fédéral intéressé.

**Art. 2.**

La division du commerce arrête les prescriptions relatives à la délivrance des certificats de contingentement prévus à l'article premier.



Art. 3.

La division du commerce ou les autres services fédéraux intéressés peuvent subordonner la délivrance des certificats de contingentement à l'acquiescement d'une taxe appropriée, fixée de façon que son produit suffise à couvrir les frais. Si la gestion des contingents est confiée à des associations ou autres organismes, ils peuvent également être autorisés par la division du commerce ou avec son assentiment, à percevoir une telle taxe.

Art. 4.

La présente ordonnance entre en vigueur le 20 mai 1937. 112. 18. 5. 37.

L'industrie horlogère

(Communiqué.) Le Département fédéral de l'Economie publique a promulgué, en date du 26 avril 1937, une nouvelle ordonnance intéressant l'industrie horlogère et venant compléter les mesures législatives prises antérieurement.

Par cette ordonnance, entrée en vigueur le 5 mai 1937, les tarifs et conditions de paiement en vigueur dans les groupements conventionnels de l'industrie des boîtes métal, acier et or, dans l'industrie du ressort et dans l'industrie du cadran émail, sont approuvés et rendus obligatoires à toutes les entreprises horlogères non affiliées aux organisations conventionnelles. (F. H., U. B. A. H., Ebauches S. A.). Cette ordonnance est applicable aussi bien aux ventes en Suisse qu'aux exportations.

Toutes les commandes qui ont été prises avant l'entrée en vigueur de cette ordonnance par les maisons non affiliées à l'U. B. A. H. — aussi bien pour la Suisse que pour l'exportation — et qui sont à des conditions inférieures à celles qui viennent d'être approuvées, devront être annoncées à la Chambre Suisse de l'Horlogerie jusqu'au 15 mai 1937 au plus tard. Leur exécution, aux anciennes conditions, pourra encore avoir lieu jusqu'au 30 mai 1937, au plus tard. Les annonces doivent être faites en remettant à la Chambre Suisse de l'Horlogerie les pièces originales qui seront timbrées et rendues aux intéressés.

Les tarifs et conditions de paiement sont déposés à la Chambre Suisse de l'Horlogerie, où tout intéressé pourra se les procurer. La Chambre se tient également à la disposition des intéressés pour tout renseignement complémentaire. 112. 18. 5. 37.

Schweizerische Ausfuhr nach Rumänien

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 86 vom 15. April 1937 sind die Namen der Stellen bezeichnet, die mit der Verwaltung der Kontingente und der Erteilung der blauen «Certificats de contingentement pour l'exportation en Roumanie» betraut sind. In Abänderung dieser Publikation wird darauf hingewiesen, dass mit sofortiger Wirkung die Kontingentsverwaltung für die

Positionen 508 a, 508 b und 509 des schweizerischen Zolltarifs, die bisher vom Verband aargauischer Hutgeflechtfabrikanten in Wohlen verteilt worden sind von der

Aargauischen Handelskammer in Aarau übernommen wird.

Der Verband aargauischer Hutgeflechtfabrikanten in Wohlen (Aargau) übernimmt zu der schon bisher verwalteten Position 511 neu auch die Kontingentsverwaltung für die Position 566, die bisher vom «Dienst für Ausfuhr nach Rumänien» der Handelsabteilung verteilt wurde. 112. 18. 5. 37.

Belgique — Réglementation de l'emploi de la dénomination «soie»

En complément de la publication parue dans la «Feuille officielle suisse du commerce» n° 79 du 7 avril 1937, concernant la réglementation en Belgique de l'emploi de la dénomination «soie», la Division fédérale du commerce à Berne, croit utile de publier ci-après le texte d'une circulaire de l'Administration des douanes belges et accises (N° D. 74.759, du 7 avril 1937) donnant diverses précisions à ce sujet:

«Un arrêté royal du 22 mars dernier (Moniteur n° 91), exécutoire à partir du 1er juin prochain, réglemente l'emploi de la dénomination «soie».

En vertu de cet arrêté, «il est interdit de vendre, de mettre en vente ou d'exposer en vente sous la dénomination de «soie» avec ou sans qualificatif ou déterminatif quelconque, tous fils, tissus ou autres articles qui ne sont pas exclusivement composés de produits des insectes séricigènes ou de soie marine».

Ainsi qu'il résulte du libellé ci-dessus, l'interdiction ne vise que le commerce intérieur et ne s'applique pas à l'importation, à l'exportation ni au transit. En matière de douanes, l'usage des termes «soie artificielle» demeure licite, avec le sens qui leur est attribué par le tarif douanier.

Toutefois, le mot «rayonne» ayant été reconnu officiellement par l'arrêté royal précité, comme désignant «les matières antérieurement dénommées soie artificielle», la douane n'a pas à rebuter les documents qui lui sont présentés, et sur lesquels ledit mot figurerait au lieu des termes «soie artificielle». 112. 18. 5. 37.

Deutschland — Zoll auf Kautschuk

Durch eine Verordnung vom 13. Mai 1937, veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 106 vom 12. gl. Mts., wird der deutsche Zolltarif wie folgt geändert:

Table with 2 columns: Pos. 98 and Zoll je q RM. It lists duties for Kautschuk, Guttapercha, Balata, etc.

Diese Verordnung ist am 13. Mai 1937 in Kraft getreten. 112. 18. 5. 37.

Vereinigte Staaten von Amerika — Aenderungen am Zolltarifgesetz

Aus Washington wird folgendes berichtet:

Im «House of Representatives» ist ein Gesetzentwurf Nr. H. R. 6738 betreffend die Abänderung gewisser Artikel des Tarifgesetzes von 1930 eingebracht worden. Dieser Gesetzentwurf dürfte demnächst durch das «Ways and Means Committee» behandelt werden. Der Vorschlag — das neue Gesetz soll als «Customs Administrative Act of 1937» bezeichnet werden — sieht eine umfangreiche Abänderung der administrativen Vorschriften des Tarifgesetzes von 1930 vor. Für die Schweiz ist namentlich

die Abänderung der Vorschriften über die Markierung von Waren und die Festsetzung des Auslandswerts für die Verzollung von Belang.

Abschnitt 3 des Gesetzentwurfs soll Abschnitt 304 des Tarifgesetzes von 1930 (Markierung) ersetzen. Jeder eingeführte Artikel ausländischer Herkunft oder dessen Behälter soll in der Weise markiert sein, daß daraus für den letzten Erwerber der Ursprung der Ware hervorgeht. Dadurch soll der letzte Erwerber einer eingeführten Ware geschützt werden, und zwar so, daß er nicht nur von der ausländischen Herkunft der Ware Kenntnis hat, sondern auch vom Ursprung irgend eines Bestandteiles. Ferner soll dem Schatzsekretär eine vermehrte Möglichkeit geboten werden, unter besonderen Umständen gewisse Waren vom Markierungszwang zu befreien. Der Schatzsekretär erhält z. B. die Möglichkeit, Vorschriften über die Art und Weise der Markierung gewisser Waren oder Behälter zum Zweck der Vermeidung von Fälschungen oder Irrtum zu erlassen. In einem weiteren Artikel des Entwurfs werden die Markierungsvorschriften für gewisse Waren, deren Ursprung ohne weiteres festgestellt werden kann, aufgehoben. Ferner soll fortan der Behälter nur dann markiert werden müssen, wenn der darin enthaltene Artikel von der Markierung befreit ist. Abschnitt b des Abschnitts 304 des jetzt geltenden Tarifgesetzes sieht vor, daß ein zusätzlicher Zoll von 10 % vom Wert auf solchen Waren erhoben werden soll, die zur Zeit der Einfuhr nicht markiert sind. Dies wird durch den vorliegenden Entwurf insofern abgeändert, als jene Bestimmung sich nur noch auf Waren beziehen soll, die für den Handel in den Vereinigten Staaten bestimmt sind.

Abschnitt 308 des Tarifgesetzes sieht eine vorübergehende zollfreie Einfuhr unter Sicherheitsleistung für die Wiederausfuhr vor. Nach dem Gesetzesvorschlag sollen künftig auch solche Waren, die zur Abänderung oder Ausbesserung eingeführt werden, die zeitweilige zollfreie Einfuhr genießen.

Gemäß Abschnitt 402 (c) des Tarifgesetzes von 1930 war es die Praxis der Zollbehörden, bei der Festsetzung des verzollbaren Auslandswertes die Verkaufsangebote für die Ausfuhr nach andern Ländern als den Vereinigten Staaten nicht zu berücksichtigen. Ein kürzlich gefällter Entscheid des «Court of Customs & Patent Appeals» zwingt jedoch die Zollbehörden, alle Verkaufsangebote zu berücksichtigen. Durch das neue Gesetz soll die frühere Praxis wieder hergestellt werden, nach der bloß die Verkaufsangebote für den amerikanischen Markt berücksichtigt werden sollen.

Durch die bestehende Gesetzgebung sind die amerikanischen Produzenten und Verkäufer ermächtigt, gegen die Einfuhr und Schätzung bestimmter ausländischer Waren Einsprache zu erheben. Während der Dauer des sich daraus ergebenden Verfahrens können die betreffenden Waren nicht eingeführt werden. Dies kommt einer Unterbindung der Einfuhr während durchschnittlich 1½ Jahren gleich. Nach dem neuen Gesetzesvorschlag sollen auch während der Dauer eines eingeleiteten Verfahrens die davon betroffenen ausländischen Waren gemäß den im betreffenden Zeitpunkt geltenden Vorschriften des Schatzamts eingeführt werden dürfen.

Gemäß § 1811 des Tarifgesetzes von 1930 sind Kunstwerke zollfrei. Diese Bestimmung soll aufgehoben werden. Zur Begründung dieser Maßnahmen wird angegeben, daß der Wert der nach diesem Paragraphen zollfrei eingeführten Waren sich in 28 Jahren auf rund \$ 640,000,000 belief. Es sei ferner festgestellt worden, daß ein sehr hoher Prozentsatz der Antiquitäten, die im größten für die amerikanischen Käufe in Betracht fallenden Märkte zum Verkauf gelangen, Fälschungen sind. Es werde angenommen, daß ungefähr 75 % aller zollfrei eingeführten Kunstwerke Fälschungen seien. 112. 18. 5. 37.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Herr Nassrollah Entezam hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger von Iran in der Schweiz an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Mostafa Khan Adle, ausserordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft, überreicht. 112. 18. 5. 37.

M. Nassrollah Entezam a remis an Conseil fédéral les lettres l'acréditant en qualité de chargé d'affaires d'Iran en Suisse, en remplacement de M. Mostafa Khan Adle, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de ce pays près la Confédération suisse, appelé à d'autres fonctions. 112. 18. 5. 37.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz, Wechsel-(Geld-) Kurse. It lists exchange rates for various locations like London, Berlin, New York, etc.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 18. Mai an — Cours de réduction dès le 18 mai. Belgium Fr. 73.88; Dänemark Fr. 96.80; Deutschland Fr. 175.65; Frankreich Fr. 19.66; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 126.75; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.47; Marokko Fr. 19.66; Niederlande Fr. 240.60; Oesterreich Fr. 81.75; Schweden Fr. 111.70; Tschechoslowakei Fr. 15.30; Tunesien Fr. 19.66; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.



## PROSPEKT

# 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Anleihe der Einwohnergemeinde Muri b. Bern von 1937

## von Fr. 1,400,000.—

vom 27. April 1937

### Konversions- und Zeichnungsofferte

Die Einwohnergemeinde Muri b. Bern hat ihre

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Obligationenanleihe von Fr. 1,100,000.— von 1923**

wovon sich noch Fr. 905,000.— nominal im Umlauf befinden, titelsgemäss auf den 1. Juni 1937 zur Rückzahlung gekündigt.

Sie bietet den Inhabern der gekündigten Obligationen deren Konversion in Obligationen der neuen

**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Obligationenanleihe von Fr. 1,400,000.— von 1937**

an. Die neue Anleihe, die vom Regierungsrat des Kantons Bern bewilligt worden ist, dient zur Rückzahlung der Restanz der alten Anleihe von 1923, sowie zur Konsolidierung schwebender Schulden.

Die neue

**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Anleihe von Fr. 1,400,000.—**

besteht aus 1400 auf den Inhaber lautenden Obligationen von Fr. 1000.—, Nr. 1—1400, mit Halbjahrescoupons auf 1. Juni und 1. Dezember. Der 1. Coupon ist fällig am 1. Dezember 1937. Gemäss dem auf den Titeln aufgedruckten Amortisationsplan wird die Anleihe in 25 Jahren amortisiert. Die zu tilgenden Obligationen werden durch Auslosungen vor dem 1. Dezember jeden Jahres bestimmt. Die Rückzahlung der gekündigten Obligationen findet am darauffolgenden 1. Juni statt. Die Einwohnergemeinde Muri behält sich jedoch das Recht vor, vom 1. Dezember 1950 an die Restanz des Anleihs jederzeit ganz oder teilweise zur Rückzahlung auf einen Couponstermin zu kündigen, erstmals auf 1. Juni 1951. Bei teilweiser Kündigung des Anleihs werden die gekündigten Obligationen durch das Los bestimmt.

Während der Dauer des Anleihs werden die Obligationen an der Berner Börse kotiert.

Muri b. Bern, den 17. Mai 1937.

**Einwohnergemeinde Muri.**

Wir haben die Durchführung obiger Operation übernommen und offerieren den Inhabern der gekündigten Obligationen die

### A. Konversion

in Obligationen der neuen Anleihe zum

**Kurse von 99% + 0,60% eidg. Titelstempel**

mit Zinsgenuss ab 1. Juni 1937.

Die Konversionssoultte von 0,40% = Fr. 4.— pro Titel, wird bei Aushändigung der alten Titel, die mit Coupons auf 1. Dezember 1937 und ff. versehen sein müssen, in bar ausbezahlt. Fehlende Coupons müssen vom Titelinhaber vergütet werden.

Der Coupon auf 1. Juni 1937 der gekündigten Anleihe wird wie gewohnt eingelöst.

Die Konversionsanmeldungen werden vom 18. Mai bis 29. Mai 1937 entgegengenommen.

Die durch die Konversion nicht beanspruchten Titel der neuen Anleihe werden ebenfalls zum

**99% + 0,60% eidg. Titelstempel**

zur

### B. Freien Zeichnung

angeboten. Die Zeichnungsfrist läuft vom 18. Mai bis 29. Mai 1937.

Sollte die Gesamtheit der freien Zeichnungen den von der Konversion nicht beanspruchten Teil der neuen Anleihe übersteigen, so findet eine entsprechende Reduktion statt.

Die Liberierung der zugeteilten Titel hat vom 1. Juni bis spätestens 15. Juli 1937 zu erfolgen, unter Verrechnung der Zinsen per 1. Juni 1937. 1390

Bern, den 17. Mai 1937.

**Deposito-Cassa der Stadt Bern      Gewerbekasse in Bern**

**Armand von Ernst & Cie.**

**Berner Banksyndikat**

Konversionsanmeldungen sowie Zeichnungen nehmen ebenfalls spesenfrei entgegen:

**Deposito-Cassa der Stadt Bern**

**Armand von Ernst & Cie.**

**Gewerbekasse in Bern**

**Berner Handelsbank**

**Eidgenössische Bank, A.-G.**

**Kantonalbank von Bern**

**Schweizerische Bankgesellschaft**

**Schweizerische Kreditanstalt**

**Schweizerische Volksbank**

**Spar- & Leihkasse in Bern**

**Eug. v. Büren & Cie.**

**von Ernst & Cie.**

## Georg Wenderoth Interpres Aktiengesellschaft in Basel

### Liquidationsbeschluss und Aufruf zur Forderungseingabe

Die Georg Wenderoth Interpres Aktiengesellschaft in Basel hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Zum Liquidator ist Herr Dr. Alfr. Stückelberg, Advokat, Gerbergasse 11, Basel, gewählt worden.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis spätestens 30. Juni 1937 beim Liquidator anzumelden. ((4075 Q) 14181

**Georg Wenderoth Interpres  
Aktiengesellschaft in Liq.**

## Société des Tramways Lausannois

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour vendredi 28 mai 1937, à 11 heures, au Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne (derrière la Banque Cantonale Vaudoise).

**ORDRE DU JOUR:** Rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1936. Votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination de 2 contrôleurs des comptes et d'un suppléant. Approbation de la transformation des lignes 1, 2, 4, 6 et 8 en Trolleybus, ainsi que du programme financier et ratification des conventions y relatives. Divers.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 20 mai, au bureau de la Société, en Prélaz. Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur présentation des titres, par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne (service des titres), jusqu'au jeudi 27 mai 1937, à 16 heures. (P 559-3 L) 1415

Etablissement de la feuille de présence dès 10 h. 30.

**LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**



**E. Blum & Co., Zürich**

**Patentanwälte**

Gegründet 1878

### Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- Nr. 153463 Steitkappe für Schuhwerk.
- Nr. 167279 Dispositif réfrigérateur, notamment pour ebars armés.
- Nr. 165702 Universale Masebinengewerblafette an Flugzeugen.
- Nr. 168904 Geschwindigkeitswechsel - Planetengetriebe, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
- Nr. 152571 Mécanisme étireur avec courroies sans fin.
- Nr. 158226 Procédé pour assembler tige de chaussure et semelle de caoutchouc, et appareil pour la mise en oeuvre de ce procédé.
- Nr. 173792 Carro affusto per artiglierie dotato di manovra equilibrata di messa in batteria.
- Nr. 171520 Installazione per la registrazione di fenomeni fisiologici e patologici del corpo umano su supporti di registrazione.
- Nr. 135172 Machine pour l'excavation de tunnels ou de puits.
- Nr. 169447 Einspritzbrennkraftmaschine.
- Nr. 157073 Rücklaufbremse.
- Nr. 161730 Streekwerk für Textilvorgespinste.
- Nr. 176938 Poudre balistique et procédé pour sa fabrication.
- Nr. 179092 Charge de poudre balistique.
- Nr. 170034 Dispositif de guidage des courroies d'un mécanisme étireur à courroies sans fin.

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs des Patentes bezw. Abgabe der Lizenz. (11 Z) 1409

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

**E. BLUM & Co.**

Bahnhofstrasse 31 ZÜRICH Orell - Füssli - Hof

## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

**Erblasser: Herren Ernst, Albrechts sel., von Mühleberg, Negotiant und Vertreter, gew. Inhaber der Firma Ernst Herren, Lebensmittelhandlung, Myrtenweg 11 in Bern-Bümpliz.**

**Eingabefrist bis und mit 17. Juni 1937:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprechen beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern.**

b) Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Ph. Hirt, Neugasse 5 in Bern.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-relegen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschafts-ansprechen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

**Massverwalter: Ernst Küng, Landwirt in Stegen bei Oberbottigen. 1385**

Bern, den 12. Mai 1937.

*Der Beauftragte:*  
**Ph. Hirt, Notar,**  
Neugasse 5, Bern.

# Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

## Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. Mai 1937, vormittags 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Isteinerstrasse Nr. 40 in Basel.

### TRAKTANDUM:

Abänderung von §§ 1, 4, 11, 15, 17, 18, 25, 33, 34 und 35 der Statuten.

Für den Fall, dass in der ausserordentlichen Generalversammlung nicht mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten sein sollte, wie es für die Abänderung der Statuten erforderlich ist, wird auf den gleichen Tag, vormittags 10½ Uhr, eine

## 2. ausserordentliche Generalversammlung

einberufen zur Behandlung desselben Traktandums.

Die

## ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet am Mittwoch, den 26. Mai 1937, vormittags 10½ Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Isteinerstrasse Nr. 40, in Basel, statt.

### TRAKTANDEN

der fünfundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1936, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Beschlussfassung gemäss § 28 der Statuten.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1937 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an den genannten Generalversammlungen teilzunehmen, haben die Aktionäre bis spätestens den 21. Mai 1937 einschliesslich ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse, oder bei einer der in Basel niedergelassenen Banken oder deren Filialen in der Schweiz zu deponieren, wogegen ihnen auf Grund der eingereichten Hinterlagsausweise Zutrittskarten zur Generalversammlung am Gesellschaftssitz ausgehändigt werden.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Mai 1937 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. (3974 Q) 1332i

Industrie-Gesellschaft für Schappe  
Der Verwaltungsrat.

# Steiermärkische Elektrizitäts-Gesellschaft

## Einladung

zu der am 15. Juni 1937, um 15.30 Uhr, im Gesellschaftsbureau in Graz, Annenstrasse 75, stattfindenden

## ordentlichen Generalversammlung

der Steiermärkischen Elektrizitäts-Gesellschaft.

### TAGESORDNUNG:

1. Rechenschaftsbericht und Vorlage der Bilanz für das Geschäftsjahr 1936.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsertragnisses und über die Entlastung des Verwaltungsrates (§ 38 c der Statuten).
4. Wahl in den Verwaltungsrat (§ 38 d der Statuten).
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung des Entgeltes derselben (§ 38 e der Statuten).
6. Antrag auf Schaffung eines Prioritätsaktienkapitals von Nominalen Schilling 4.000.000. — mit Kumulativdividende, mit Rechtswirksamkeit ab 1. Juli 1937.
7. Antrag auf die hiedurch erforderlichen Statutenänderungen der §§ 4, 7, 38, 40, 44 und 49.
8. Antrag auf Abänderung bestehender Dienstverträge mit Verwaltungsratsmitgliedern in deren Eigenschaft als Angestellte der Gesellschaft.

Zur Beschlussfähigkeit der Generalversammlung ist die Vertretung von zwei Drittel des emittierten Aktienkapitals erforderlich und kann nur mit einer Mehrheit von drei Vierteln der Stimmen Beschluss gefasst werden.

Die p. t. stimmberechtigten Aktionäre werden unter Hinweis auf die §§ 34, 35 und 36 der Gesellschaftsstatuten aufgefordert, spätestens bis inklusive 5. Juni 1937 ihre Aktien samt Coupons (je 10 Aktien geben das Recht auf eine Stimme) in der Wechselstube der Steiermärkischen Escomptobank in Graz, in der Wechselstube der Mercurbank in Wien, oder bei der Schweizerischen Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft in Basel, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und Lausanne, bei der Bankfirma Dreyfus Söhne & Cie. in Basel, oder bei der Bankfirma A. Sarasin & Cie. in Basel, zu hinterlegen.

Die Legitimationskarten werden seitens dieser Erlagstellen ausgefolgt. Graz, am 11. Mai 1937. (4079 Q) 1412i

Der Verwaltungsrat.

# Société Coopérative d'Habitations Salubres, Genève

## Tirage des obligations Emprunt Hypothécaire 2½%, à lots

Le 10<sup>me</sup> tirage au sort des obligations, remboursables avec primes le 1<sup>er</sup> juillet 1937, aura lieu publiquement le samedi 5 juin 1937, à 10 h. %, dans la salle de la Chambre de Commerce, à Genève, Rue Petitot 8, au 1<sup>er</sup> étage. (119/7 x) 1428i

# Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee A. G. in Engelberg

## Generalversammlung

Freitag, den 28. Mai 1937, 14.00 Uhr, im Hotel Trübsee

### Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht. 1426
3. Rechnungsablage 1936, Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Antrag und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Stellvertreter.
6. Krediterteilung an den Verwaltungsrat im Betrage von 50—60.000 Franken für neue Laufwerke an den Kabinen und Erstellung einer Stütze vor der unteren und der oberen Station.
7. Verschiedenes.

Der vorgedruckte Jahresbericht ist von der Betriebsleitung in Engelberg, oder vor der Versammlung erhältlich.

Die Herren Aktionäre werden zur Versammlung durch Karten eingeladen. Stimmkarten können am Tage der Generalversammlung von 13—14 Uhr im Hotel Trübsee bezogen werden.

Engelberg, den 15. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat der  
Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee A. G.  
in Engelberg.

# Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G. in Engelberg

## Generalversammlung

Dienstag, den 25. Mai 1937, 14 Uhr, im Restaurant Waldhaus Gerschnialp

### Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Rechnungsablage 1936/Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Antrag und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren. (33432 Lz) 1425i
7. Verschiedenes.

Der gedruckte Jahresbericht kann von der Betriebsleitung bezogen werden.

Die Stimmkarten sind von 13.30 bis 14.00 Uhr im Waldhaus Gerschnialp gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz erhältlich.

Engelberg, den 14. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat der  
Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A.-G.  
in Engelberg.

# AUTO-HAFT LUZERN

Versicherungs-Gesellschaft der Motorfahrzeugbesitzer

## Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 5. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr.  
im Restaurant „Da Pon“ in Zürich

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Oktober 1936.
2. Geschäftsbericht des Präsidenten.
3. Rechnungsablage, Revisorenbericht und Decharge-Erteilung.
4. Antrag des Vorstandes auf Liquidation der Genossenschaft.
5. Wahl der Liquidationskommission. 1423i
6. Varia.

Ausweis und Stimmkarten, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigen, sind bis spätestens 31. Mai 1937 bei der Geschäftsstelle unserer Gesellschaft in Luzern, Weggigasse 29, einzuverlangen.

AUTO-HAFT LUZERN  
Der Vorstand.

# „SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1936 auf Fr. 159.60 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 9 mit Fr. 159.60, bzw. abzüglich 6 % Couponsteuer, mit

**Fr. 150. — netto**

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 14. Mai 1937.

(7553 Z) 1413i

Die Direktion.

# Compagnie du Chemin de Fer Electrique Gland-Begnins

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 2 juin 1937, à 13 h. 30, au Bureau de la Compagnie, à Gland.

Ordre du jour statutaire.

(27146 L) 1416i

Le Conseil d'administration.

## Möchte mich beteiligen

Erfahrener Schweizer Kaufmann möchte sich verändern und beabsichtigt, als **Teilhaber** in ein gutes Unternehmen einzutreten. Verfügbares Kapital ca. Fr. 100,000. Diskretion wird geboten. Offerten unter Chiffre SA 1880 Z an Schweizer-Amoneen A. G., Zürich. 1429

## Société des Hôtels National et Cygne S. A. Montreux

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

du **lundi 31 mai 1937, à 15 heures 30**  
au **Montreux-Palace à Montreux**

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice transitoire du 1<sup>er</sup> juin 1936 au 31 décembre 1936.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et sur l'emploi du solde du compte de profits et pertes.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le rapport des contrôleurs, le bilan, le compte de pertes et profits sont déposés dès le 21 mai auprès de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et son agence principale à Montreux.

P. S. La Banque cantonale vaudoise à Lausanne et son agence à Montreux (Rue de la Gare) restitueront, à partir du 21 mai, les obligations estampillées et délivreront les nouvelles actions privilégiées afférentes aux dites obligations.

Messieurs les obligataires qui n'ont pas encore déposé leurs titres sont instamment priés de le faire au plus tôt.

Par la même occasion, MM. les porteurs d'actions ordinaires et privilégiées anciennes sont priés de présenter leurs titres pour estampillage auprès des mêmes domiciles et y retirer leur carte d'admission à l'assemblée des actionnaires. 1434i

Montreux, le 15 mai 1937.

Le Conseil d'administration.

## Chemin de fer Funiculaire St-Imier - Mt-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le samedi 29 mai 1937, à 17 h. 20, au Grand Hôtel, Mt-Soleil, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1936.
2. Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1936.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Approbation des comptes.
5. Décharge au Conseil d'administration pour sa gestion.
6. Nomination du Conseil d'administration.
7. Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
8. Imprévu.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1936 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au bureau de M. E. Linder, chef d'exploitation, Rue B. Savoye n° 67, à St-Imier.

Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions au bureau du chef d'exploitation, qui leur délivrera une carte pour prendre part à l'assemblée. Cette carte donnera droit à une course gratuite aller et retour en funiculaire, le jour de l'assemblée.

(3726 J) 1414 i

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## Société des Usines de l'Orbe

Emprunt de Fr. 400,000.— 4 ½ % 1900

Ensuite du tirage au sort, les 18 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées, par Fr. 500.— le 15 août 1937, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences: 22, 59, 97, 108, 216, 234, 264, 314, 335, 435, 457, 515, 599, 611, 635, 704, 771, 796.

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 août 1937.

Lausanne, le 15 mai 1937. 1427

Banque Cantonale Vaudoise

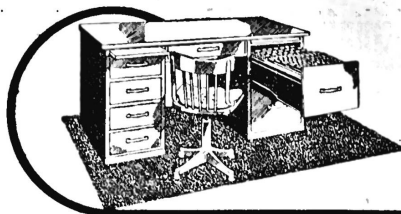
## Sulzer-Unternehmungen A.-G.

### Winterthur

Die Generalversammlung vom 13. Mai 1937 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von 40 Millionen Franken auf 28 Millionen Franken beschlossen. Gläubiger, die im Sinne von Art. 665 und 670 O. R. Sicherstellung ihrer Forderung verlangen, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. August 1937 bei der Gesellschaft anzumelden. (2920 W) 1419

Winterthur, den 13. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat.



Das ist Ihr Arbeitsplatz . . . . .

Bitte, setzen Sie sich an dieses Bigla-Stahlpult. Öffnen Sie die vollständig herausziehbaren, auf Patent-Kugellagerführungen spielend leicht laufenden Schubladen, in welchen alle Ihre Arbeitsunterlagen, Korrespondenzen, Akten, Kontrollkarten usw. greifbar nahe, übersichtlich geordnet untergebracht sind. Schon nach einigen Stunden werden Sie genau wissen, weshalb fortschrittlichen Kaufleuten Bigla-Stahlmöbel zum Inbegriff des rationalen Arbeitswerkzeuges geworden sind.

Wir senden Ihnen den ausführlichen Bigla-Katalog gerne kostenlos zu.



## Stahlmöbel

ist ein anerkannt hochwertiges Schweizerprodukt

**BIGLER, SPICHIGER & Cie. A.-G.**  
**BIGLEN (Bern).**

Rayonvertretungen: 19-7

Ostschweiz: J. F. Pfeiffer, Zürich.

Kt. Baselstadt und Baseliand: J. F. Pfeiffer, Basel.

Stelner, Gubi & Cie. A.G., Basel.

Kt. Genf: W. Bertrand, Genève.

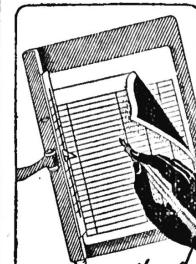
Kt. Schaffhausen: J. F. Pfeiffer, Schaffhausen.

Kt. Tessin: S.A. Forniture d'Uffello Moderno, Lugano.

Kt. Waadt und Wallis: Krieg & Cie., Lausanne.

## Montreux Hôtel EDEN

150 B. Neb. Casino, Gat. Hotel, Miss. Preise



Auch von Hand

geschrieben, wirft die Ruf-Buchhaltung 70% Arbeitersparnis ab.

Komplette Handschrift-Buchhaltungen von Fr. 90.— an.

Gratisprospekte, Vorführungen

## Ruf

Buchhaltung Aktiengesellschaft

Zürich, Löwenstrasse 19



E. PFISTER & CIE. ZÜRICH

## 4% Anleihen der Einwohnergemeinde Zofingen von 1931

Gemäss Art. 3 der Anleihsbedingungen kommen per 15. August 1937 infolge Auslosung folgende Obligationen zur Rückzahlung:

Nrn. 2, 8, 45, 68, 94, 96, 121, 122, 153, 156, 198, 209, 251, 286, 288, 302, 316, 371, 378, 396, 397, 404, 435, 479, 497.

Mit dem Rückzahlungstermin hört jede Verzinsung auf. Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt durch die Gemeindekasse.

Im Auftrag des Gemeinderates:

1417

Der Gemeindekassier.

## Erlenbach - Zweisimmen - Bahn

Elektrifikations - Anleihe von Fr. 2,960,000 von 1923

Zur Rückzahlung ab 15. Mai 1937 sind die folgenden 3 Obligationen von je Fr. 500 ausgelost worden:

Nrn. 2393 2474 2605

Die mit den Coupons Nr. 16 u. ff. abzulefernden Titel werden spesenfrei eingelöst: bei der Hauptkasse der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Genfergasse, Bern, bei der Kantonalbank von Bern, Bern, und ihren Zweiganstalten.

ZINSAHLUNG FÜR DAS JAHR 1936.

Gleichzeitig wird der Zinsschein Nr. 15 für das Jahr 1936 des obgenannten Anleihs mit Fr. 15.— abzüglich 4% Couponssteuer eingelöst.

Den Titelnhabern wird hiermit unter Bezugnahme auf Ziffern 1 und 2 der Bestimmungen über die Verzinsung und Rückzahlung des Elektrifikationsanleihs zur Kenntnis gebracht, daß der von der Schweiz. Eidgenossenschaft ab 1. Januar 1936 neu festgesetzte Zinsfuß von maximal 3% für sämtliche Darlehensgläubiger zur Anwendung gelangt.

Bern, den 14. Mai 1937.

1422

Die Direktion.

## CONDOR

Manufacture Suisse de Cycles & Motocycles  
à Courfave

Avis de remboursement de l'emprunt fr. 300,000.— du 28 novembre 1923.

Les porteurs d'obligations de notre emprunt de fr. 300,000.— de 1923 sont informés que, en vertu de la faculté prévue dans les clauses et conditions de cet emprunt, le remboursement total de fr. 300,000.— sera effectué au pair le 30 novembre 1937, date de l'échéance du coupon. Ces obligations ne produiront plus d'intérêts dès le 30 novembre 1937.

Courfave, le 15 mai 1937.

1432 i

Le Conseil d'administration.